

Kitas: Neue Fachkräfte für Inklusion

RHEINE. Inklusion stellt nach wie vor pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen vor große Herausforderungen. Die Bildungsstätte des Jugend- und Familiendienstes (JFD) hat jüngst neun Fachkräfte aus dem Raum Rheine und dem Kreisgebiet zur Fachkraft für Inklusion in Kindertagesstätten fortgebildet. Die „Qualifizierung nach Kompetenzprofil“ erfolgte in Kooperation mit dem Landjugendamt Westfalen-Lippe (LWL), heißt es in einer Pressenotiz. Bruni Dierkes-Zumhasch und Heike Sommer-Strotmann überreichten den glücklichen Teilnehmenden ihre Zertifikate. Zu-

vor hatten sie über zehn Monate in einer 100 Stunden umfassenden Weiterbildung hochmotiviert, engagiert und mit viel Spaß an den zentralen Themen zur Inklusion gearbeitet. Die Teilnehmenden sind nun fit darin, eine inklusive Haltung in der Bildungs- und Erziehungsarbeit einzunehmen und die Teilhabe aller Kinder – unter Berücksichtigung der Kinderrechte als Grundverständnis – selbstverständlich umzusetzen.

■ Ein neuer Kursus (Kursusnummer B11.02-05) startet am 16. April. Anmeldungen werden unter Tel. 05971/91448-190 entgegengenommen. Weitere Infos zur Weiterbildung online: | jfd-rheine.de



Karin Rövemeier (v.l.), Sophia Rolfes, Bianca Kittel, Ann-Kathrin Schröder, Marta Wolf, Simone Temmen, Sophie Hövelmeier und Lara-Sophie Thies freuen sich über den gelungenen Abschluss zur Fachkraft für Inklusion in Kitas. Auf dem Foto fehlt Hanadi El Lahib.

Foto: jfd